









dringendes Bedürfnis zu einem sofortigen gerichtlichen Eingreifen ist nicht anzuerkennen. Eine Reform ist abzuwarten, bis eine weitere Klärung der Verhältnisse nach obenher abzuwarten ist. Die Klärung der Verhältnisse ist abzuwarten, bis eine weitere Klärung der Verhältnisse nach obenher abzuwarten ist.

das es sich dabei nur um ungeschliffene und ungelobte Edelsteine handele, welche aus den russischen Bergwerken flammen, die dem Jaren gehören.

Der armeinfache Kongress.

In dem Kongress der amerikanischen Delegierten in Genöve sind die russischen Delegierten unter der Leitung des Staatsrates die sofortige Abklärung des Kongresses und die sofortige Abreise der Delegierten nach ihren Wohnorten an. Alle Bestimmungen wurden verboten.

Ueber die Vorgänge in Eidecke

Wird von dort am 12. Sept. gemeldet: Am 10. September wurde auf der Darobahnstation von Walden ein Haus mit einem Offizier geflohen. Ein junger Leute wurde verhaftet. Die Nacht auf den 11. September verließ auch Erwin 11, aber wurde auf der Stadtbahnstation wieder auf einen Offizier geflohen. Das Militär betraf hierauf zwei Offiziere. In der Nacht auf den 12. hielten zwei Schiffe aus einem Hafen bei der Küste, offenbar nach Eidecke. Die Offiziere antworteten nicht auf Anfragen. Im nächsten Morgen wurden sechs verhaftet worden sind. Das jüdische Hospital wurden 17 Tote, 12 Schwere und 60 Leichtverletzte gebracht. 21 wurden auf dem jüdischen Friedhofe begraben. 54 Personen wurden verhaftet, davon 48 mit dem Wasser in der Hand. Infolge von Brandstiftung entzündeten 12 Gebäude, die von der Feuerwehre auf ihren Tod gebracht wurden. Zwei Gefangen wurden hienieden Schuss abgegeben. Durch Gewehrfire haben unendlich die Häuser des Zentrums der Stadt gelitten. Viele Aiden wurden geplündert und Wohnungsbesetzungen zerstört. Die Aiden wandern zum Teil in die benachbarten Städte und Dörfer aus. In der Stadt herrscht heute vorkommene Ruhe, ebenso in den übrigen Dörfern des Gemeinwesens.

Alle ans Siedliche gemeldet wird, ist bis jetzt festgestellt, daß die Zahl der Toten 142 und der Schwere und Leichtverletzten 450 beträgt. 280 Verloren sind verhaftet worden.

Waraffo.

Die Weibung, daß eine maronitische Spezialeinheit in Deutschland geschickt wurde, die schon im November in Berlin eintrafen soll, ist der „Magdeburger Anzeiger“ zufolge, mit Vorbehalt anzunehmen. In Berlin ist an amtlicher Stelle davon nichts bekannt. Es ist in möglich, daß in Waraffo bereits Wachen vorhanden sind. Das Militär erntet aber davon, daß bereits vor einigen Tagen gleichfalls eine Geländekarte angefertigt, diese Karte aber bald darauf demontiert wurde.

Provinzialnachrichten.

\* Ammendorf, 13. Sept. [Ein Unglücksfall] ereignete sich dieser Tage in der Dampfschiffahrt von Leo Jeger. Der Arbeiter Dulligisch aus Halle stürzte beim Kabinabsteigen über eine Seitenwand der Kabinenleiter und zog sich einen Wirbelstich an. Er wurde gleich nach ärztlicher Anordnung nach dem „Vergamstrass“ in Halle gebracht.

\* Gauen, 13. Sept. [Ein großes Feuer] zerbrach gestern das Stangelele Gehöft in Weib.

\* Jargan, 13. Sept. [Geheimes Justizakt] wurde, die Eide Stantbanwort beim hiesigen königlichen Landgericht, stand gefahren.

\* Wippra, 12. Sept. [Die Wipprer Tabak]. An dem Projekt der Wipprer Tabak-Gesellschaft wurde zurzeit nichts gearbeitet. Bei Stolberg, Sagan, Wippra und Rummelsburg werden gegenwärtig Verhandlungen durch Abwaschen der Baukosten Vorgegangen. Die Wippra Tabak-Gesellschaft und an der späten Wippra bis Donnerstag-Abend 6 Uhr einmündig unterhalb des großen Wippraer geplanten Bahnhof nach der Offerte des Dites, an die Stelle verlegt werden, wo die Sangehulden-Vorsatz der Schuppe mit der Wippra-Flammendurger Kreisstraße sich befindet. Die Wippra soll hier am Samstagabend einmündig Verhandlungen durch Abwaschen der Baukosten Vorgegangen. Die Wippra Tabak-Gesellschaft und an der späten Wippra bis Donnerstag-Abend 6 Uhr einmündig unterhalb des großen Wippraer geplanten Bahnhof nach der Offerte des Dites, an die Stelle verlegt werden, wo die Sangehulden-Vorsatz der Schuppe mit der Wippra-Flammendurger Kreisstraße sich befindet.

\* Vargenau, 13. Sept. [Feuer] entstand am Dienstagabend im Wintergebäude der Kreisämter, das nach ein Ausdehnung gewann. Der Dachstuhl des großen massiven Wintergebäudes brannte vollständig nieder, fernere wurden die Rückgebäude des Anwesens bis auf den Grund eingeschmolzen. Auch die angrenzenden Nachbargrundstücke wurden vom Feuer ergriffen und fast vollständig. Große Getreidevorräte auf dem Hofen des Wintergebäudes wurden ein Haufen der Flammen. Der Brandschaden ist sehr beträchtlich. Dank dem unermüdeten Eingreifen der Feuerwehr war das Feuer nach einer Stunde auf seinen Ursprung beschränkt.

\* Vom Wroden, 12. Sept. [Witterungsbericht]. Am Dienstag wehen heftige Widen, verbunden mit starken Regens- und Gewitterstürmen, so daß der Weg zeitweilig mit einer dicken Schneehülle bedeckt war, und das Erdobertemperaturerometer auf 0 Grad zerbrach. Es ist 6 Uhr Regen, der bewirkt, daß die Luft von Staubteilchen gereinigt wurde, so daß bei einem Betreten des Nebels die Fernsicht eine außerordentlich klare war. Das Wetter dürfte sich in den nächsten Tagen allgemein etwas aufklären. (Waldbrand, auch auszuweisen, verboten.)

\* Freilichtstadt, 12. Sept. [Von einer Kuh getötet] wurde die 79 Jahre alte Frau Schönbach in Reichardern. Die Greisin wurde die Kuh in Reichardern, als das Tier plötzlich wild wurde, die Frau umstieß und so schwer verletz, daß sie nach Verlauf von zwei Stunden verstarb.

\* Altdorf, 12. Sept. [Der Herzog] ordnete an, daß an seinem 80. Geburtstag bedeutende Geschenke des Landes, die das

80. Lebensjahr überschritten haben, eine Unterweisung aus seinem Privatvermögen erhalten.

\* Weimar, 13. Sept. [Ein gefährlicher Unglücksfall] ereignete sich in Schloßtypach. Der Arbeiter Wundtloß vom Mittelort des Herrn Colowich geriet in die Nähe eines mächtigen, die ihn umgeben hochstämmigen Kieferns, die Finger der einen Hand, ein Arm das halbe Gesicht und Stirne vom Kopf, in den die Fingern des mechanischen Rechen einbrangen, wurden vom Körper getrennt. Der Tod erfolgte den Unglücklichen bald darauf von seinen Kaminen.

\* Woblfahrt, 13. Sept. [Ein Schulpaßfall]. Von der Bürgermeisterei der Woblfahrt hier wird der Vorfall gemeldet, der die Schule betraf. Der Rektor Müller berechnete die Schüler, die die Schule besuchen müssen, als „Woblfahrtsschüler“, die nicht vorzüglich genug in der Wahl ihrer Eltern gewesen seien. Nach dem Verdict bringe beispielsweise dem Eintretenden im Jahr des Schuljahres ein dummer Kleinkind eintragen, der mit anderen unangenehmen Gründen unternimmt ist. In der einen Klasse ist es nach dem Verdict in einer Tisch bei einander Spalte eintragen werden. Im Winter lassen die Kinder strobend, in dünne Umkleidekleider gekleidet, auf den Wänden der Klasse; der Rektor hätte sie des Bitteren schon neu entlassen, wenn er nicht hätte annehmen müssen, daß es an Spas bei den Eltern gewesen sei. Die Rektor schickte nicht, der Rektor haben sie kalt und die Hände dünn. In einer Klasse wird das Gesichtsfeld des Lehrers in zwei Teile geteilt, weil die Decke des Zimmers in der Mitte durch eine Säule geteilt wird.

\* Wankendorf, 13. Sept. [Würgermeisterwahl]. Bei der letzten abgelaufenen Bürgermeistereiwahl wurden 340 Stimmen abgegeben. Davon erhielten der bisherige Bürgermeister Würging 194 und Dr. Wank 143 Stimmen. Bürgermeister Würging ist also auf 12 Jahre wiedergewählt.

\* Rofburg, 13. Sept. [Von einem tollwütigen Hund] wurden die Frau des hies. Wohnbauamt Friedel und zwei Kinder gefressen. Alle drei wurden sich zur Behandlung in das Kaiserliche Militär in Berlin gegeben. Eine Wundtloß wurde, die von dem tollwütigen Tiere gefressen wurden, wurden getötet werden. Es ist Hundsterrare auf die Dauer von drei Monaten angeordnet.

\* Weizen, 12. Sept. [Eine wahre Legende] hat sich bereits im den Landkreiser Vöbel gebildet, der dem Unfall einer Erbschaft von 200,000 M. an die Stadt Weizen im Wege steht und bei dessen Todesnachweis vor dem 8. Febr. 1903 von der Stadt eine Verlesung von 2000 M. angesetzt ist. Von allen Weizen entrichtet, wie die Stadt Weizen jetzt den „Dresd. Nachr.“ mitteilt, keine der Wahrheit. Vöbel, 1838 in Halle geboren, ist zuletzt 1895 in Wankendorf gesehen worden und seitdem spurlos verschwunden. Die Erbschaft von 200,000 M. kommt von der Wankendorf Vöbel und fällt an die Stadt, falls die Sohn am 8. Februar 1903 nicht mehr am Leben gewesen ist. Kinder, Geschwister etc. das Vöbel nicht, wohl aber wohnt seine Frau in Wankendorf, die aber ebenfalls seit seinem Verschwinden nichts von ihm gehört hat.

Redaktion: Otto Sonn.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den literarischen Teil: Fritz Reuter; für den wissenschaftlichen Teil: Albert Gerling; für den künstlerischen Teil: Arthur Plöbe; für den Handelsteil: Ernst Böhm; für den Inseratenteil: Carl Romacker. Druck und Verlag von Otto Heibel. Täglich in Halle a. S.

- Diese Nummer umfasst 10 Seiten. -

Einladung zum Jubiläum der Sonntags-Zeitung des vornehmsten Familien Deutschlands. 120,000 der vornehmsten Familien Deutschlands lesen jetzt nur noch die Sonntags-Zeitung des vornehmsten Familien Deutschlands. Preis 20 Pf. wöchentlich. Verlag: W. Voback & Co., Berlin-Leipzig. Zu bestellen bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Ausland.

Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.

Die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses wird, nach der „Rif. Anz.“, für den 18. September anberaumt.

Ausgleichsverhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn.

Am kommenden Freitag findet in Budapest ein wichtiger Ministerrat statt, in dem die Ausgleichsverhandlungen erörtert werden sollen. Der Wiener „Allgemeine Anzeiger“ zufolge ist es unwahrscheinlich, daß die weitere Verhandlung in einer gemeinsamen Kommission der Oesterreicher und ungarischer Delegierten erfolgen sollte. Vielmehr werden die beiderseitigen Minister persönlich die Ausgleichsverhandlungen bis zu Ende beschließen. Auf ungarischer Seite besteht die ernste Absicht, die Forderungen um 100 Millionen zu erhöhen. In der nächsten Woche werden Ministerpräsident W. E. die Verhandlung der Ausgleichsverhandlungen nach Wien ziehen.

Ein neues Komplott in Frankreich?

„Die Matin“ bringt die Weibung, daß man schon wieder die Spuren eines neuen Komplotts entdeckt habe, welches angeblich gegen die republikanischen Institutionen gerichtet sei. Da die Polizei diese Entdeckung an sich nicht als bedeutend anmaßt, so kann man dieses Komplott, wie es mitteilt, noch keine Einzelheiten bringen.

Ein Gordon-Bennett-Preis für Luftschiffahrt.

Das Komitee um den Gordon-Bennett-Preis findet bekanntlich nicht mehr statt. Daquas wurde in Paris ein neuer Gordon-Bennett-Preis für Luftschiffahrt gestiftet und ist die erste Konkurrenz um diesen Preis für den dreißigsten Dezember d. J. angesetzt. Der Preis der Luftschiffahrt wird im Zuliefergarten erfolgen. Geht er nicht, wird er mit seinem Vollen die erste Stelle einnehmen. Am dem Rennen nehmen 16 Konkurrenzanten teil, und zwar aus folgenden Ländern: Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien, Belgien und Amerika. Deutschland soll durch drei Luftschiffer vertreten sein, nämlich durch die Herren v. Dornald, v. Alexzander und v. Scheele.

Der König von Dänemark.

Als von Stockholm wieder abreist. König Oscar sowie die übrigen Mitglieder der königlichen Familie, mehrere Minister und hohe Würdenträger hatten sich am Bahnhofe eingeschoben. Die beiden Prinzen nahmen herablich Abschied voneinander.

Die russischen Wirren.

Die Berliner Weibung, der Jare habe einen Kaiser Jambeller Jambeller verkauft, wird von russischer Seite dahin richtiggestellt,

Möbel-Fabrik und Magazin

Vereinigte Tischlermeister

nur Kl. Steinstrasse 6

Halle a. S.

Fernsprecher No. 612.

Ständige Ausstellung vollständiger

Wohnungs-Einrichtungen.

Besichtigung ohne Verbindlichkeit hoch erbeten.

## Telegramm aus München 12. 9. 06.

An Generalvertreter **Otto Filss**, Halle a. S.  
 Erhielt Jubiläums-Ausstellung Nürnberg goldene Medaille,  
 höchste Auszeichnung für vorzügliches helles und dunkles Bier, hervorragende Leistungs-  
 fähigkeit und bedeutende Ausfuhr.

## Spatenbräu.

## Telegramm aus Nürnberg 12. 9. 06.

An Generalvertreter **Otto Filss**, Halle a. S.  
 Bei der bayrischen Landesausstellung wurde uns von dem Königlich  
 Bayerischen Staatsministerium die goldene Medaille, höchste Auszeichnung für  
 vorzügliche helle und dunkle Biere (Patrizierbier) verliehen.

## Ledererbräu.

# Siemens- Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

Überall erhältlich

## 4 1/2 % Haushypotheken.

Ich bin beauftragt, Anträge auf gute hiesige Haushypotheken  
 (auch Neubauten) bis 60 % der Taxe entgegenzunehmen.  
**B. J. Baer**, Bankgeschäft,  
 Leipzigerstr. 30.

## Königstädtische höhere Mädchenschule

Dalle, Lindenstraße 66.  
 Anmeldungen für Michaelis nehmen bis Montag und Donnerstag von  
 2-3 Uhr entgegen. **L. Staabs**, Schulverwalterin.

## Tischler-Lehrschule Leipzig.

Werkmeister, Zeichner, Meister für Anfertigung, erlernende Lehrmethode.  
 Programm frei vom **Dir. Streich**, Rindfleischstr. 64, 5.

## Lehr-Institut moderner Sprachen

Zinkgartenstrasse 14.  
 National-wissenschaftl. Unterricht wird den Herren Post-, Telegraphen-  
 und Eisenbahnbeamten in franz. und engl. Sprache für die zu bestehende  
 Examen hier erteilt. Bis heute kein Misserfolg zu verzeichnen. Die Namen  
 der reüssierten Herren sind hier einzusehen. Ferner wird allen im Auslande  
 Existenz suchenden Leuten Korresp., Konversation für geschäftl. und gesellig.  
 Verkehr gelehrt und Leitung feiner Cercles, Klubs und Kurse übernommen.  
 Anmeldungen durch **Frl. Genge**, Vorsteherin.

## S. Roeder's Bremer Börsenfeder



seit länger als 30 Jahren bekannt und weltberühmt als beste Schreibfeder.  
 Man schützt sich vor minderwertigen Nachahmungen nur, wenn man beachtet,  
 dass jede Feder den Namen S. Roeder trägt.

## Kapital-Anlage.

Zu einem der vornehmsten Stadteile Leipzig sind in glänzendster Lage,  
 auf einem hohen erlosenen Terrain, an fertigen Straßen und bei ge-  
 schäftlicher 4stöckiger Bauweise noch eine Anzahl Bauplätze unter sehr  
 vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Es bietet sich Kapitalisten, welche  
 für Vermögen sich anlegen wollen, vorzüglichste Gelegenheit zur Erwerb-  
 ung preisw. Bauwaren. Angelegene Liegen auf Bergungen u. fertige Bau-  
 anordnungen sind vorhanden. Näh. Wiss. erteilen **Dr. Weniger**, Leipzig,  
 Reichstr. 14. oder Architekt **E. Arthur Hänsch**, Leipzig, Steinweg 5.

## Kaufmann,

32 Jahre in der Waiswaren- und Handschuhbranche bewan-  
 dert, mehrere Jahre in England und Frankreich tätig gewesen, hiesiger  
 Korrespondent, sucht anderweit Engagement u. erbitet Aufzählung  
 der Einreichung näherer Offerten unter N. 16439 an Haasenstein  
 & Vogler, A.-G., Leipzig.

## Die General-Agentur

unserer Lebens-, Unfall- und Haft-  
 versicherungs-Abteilungen für den Regierungsbezirk  
 Merseburg, mit Sitz in

## Halle a. S.

ist unter künftigen Bedingungen sofort an bewährten, kautions-  
 fähigen und kredittüchtigen Bankmann  
**zu vergeben.**

Kaufmännische Offerten, denen Discretion zugesichert wird, sind  
 zu richten an

**Providentia,**  
 Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,  
 Frankfurt a. M., Taunusanlage 20.

Priv.-Doc.  
**Dr. Winternitz**  
 bis 15. Oktober  
 verreist.

## Vonder Reise zurück.

**Dr. Grüneberg,**  
 Spezialarzt für Hautkrankheiten.

Von der Reise zurück.  
**Frauenarzt Dr. Keller.**

Meinen lieben Freunden und Be-  
 kannten gebe hiermit bekannt, dass  
 ich nach **Obernburg a. Main**  
 übersiedelt bin, und dort eine  
 bestrenommierte **Apfelwein-Kel-  
 lerei u. Obstverandgeschäfte**  
 an gros käuflich übernommen habe.  
 Halle a. S., im Sept. 1906.  
**Robert Semmler.**

14. u. 15. Sept. Ziehung.  
**Wohltätigkeits-Geld-Lotterie.**  
 Hauptgewinn 20,000 Mark in bar.  
 Lose 1 Mark noch zu haben.  
 Leipzig 300,  
**Jul. Wiedemann**, Schürerstr. 4.

## Tapeten

zum Teil für die Hälfte des sonstigen  
 Preises.  
 Anhalt **Linoleum** und bedruckt  
 zum Auslegen ganzer Wohnzimmern in  
 allen Größen Lieferbar zu  
**Spot-Preisen. Heiser! Heiser!**  
 Verkauf **Waldenstr. 15.** answärts.



**Eiserne und Kupferne Gefäß.**  
 von 30-400 Liter Inhalt.  
**Transportabl Kesselfenerungen**  
 von 40-250 Liter Inhalt  
 empfindlich billigt  
 Gr. Hirschstr. 57.  
**Wilh. Heckert**, am Hirschstr. 57

## Damestuch,

ja Qualität, in neuesten Farben an  
 elegant Brocadeausstufeln. **Damestuch**  
 und moderne **Wäsche** für  
 Herren und Frauen werden billigt  
 jedes Maß **Wäsche** frei!  
**Max Niemer**, Sommerfeld N.-L.

**Stenographenverein Stolze-Schrey.**  
 Leipzig Freitag Abend 8 1/2 Uhr im  
 „Vereins-Haus“, Al. Hirschstr.

## Prachtvolle Vierl.Mastgänse

a Pfl. 80 Pfg.  
 Grosse Vierl. Mastenten und Hähnen,  
 Prima Junge Rebhühner,  
**Prima jährige Rebhühner,**  
 Stück 70 Pfg.  
 Hochfeinen Belags- u. Astrachan-Kaviar,  
 Springlebende Hochsolo Tafelkrebse,  
 grosse Pariser Artischocken, Stück 60 Pfg.  
 empfohlen

## Gebr. Zorn, Halle a. S.

Gr. Steinstr. 9. Telephon 367.

## Süssmilchs Walhalla-Theater.

Neu! **Sherlok Holmes** Neu!  
 die epochemachende Detektiv-Komödie,  
 dargestellt von  
**John Barly,**  
 dem genialen Verwandlungsschauspieler und  
 Komponisten-Darsteller.  
 Dazu anhaltender Erfolg des Eröffnungs-Programms.  
**Saalplatz 65 Pfg.**

Jeden Sonntag  
 von 1/2 12 - 1 1/2 Uhr Frühshoppen-Konzert.  
 Nachmittags 4 Uhr: Grosse Extra-Vorstellung.  
 Jeder Besucher hat das Recht, ein Kind frei einzuführen.

## Stadttheater Halle a.S.

Sonntag den 15. Sept. 1906  
**Eröffnungsvorstellung**  
**Die Nibelungen.**

Ein deutsches Ringelpiel von Hebbel.  
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
 Sonntag, den 16. Sept. 1906  
 nachm. 3 1/2 Uhr I. Volks-Vorstellung  
**Stein unter Steinen.**  
 Schauspiel von Sudermann.  
 Preise 60, 40 und 25 P.  
 Abends 7 1/2 Uhr: **Der Hochtourist.**  
 Schwank in 3 Akten v. G. Kraak.

**Sonder-Abonnement**  
 Deutscher Lustspiel-Zyklus  
 (12 Lustspielabende).  
 Willens zu ermäßigten Preisen an der  
 Abendkasse.

## Neues Theater

Direktion: **E. M. Maulthor**  
**Abonnement zum Nobilitäten-Fest.**  
 6 Abende - Ermäßigte Preise.  
 Schaubühnen: **Mein Herr!** Lustspiel.  
 Schwaner: **Die Situations-Comödie.**  
 Ball: **In unseren Kreisen.** Lustsp.  
 Galt: **Der Herr Patron.** Schauspiel.  
 Berg: **Die Vestibelle.** Original-  
 Schwaner.  
 Gogol: **Der Revisor.** Lustspiel.  
 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108